Die Landschaftsgemälde von Otto Dix (Chemnitz, 26 Nov 2011)

Kunstsammlungen Chemnitz-Museum Gunzenhauser, Stollberger Straße 2, 09919 Chemnitz, 26.11.2011
Anmeldeschluss: 21.11.2011

Thomas Bauer-Friedrich

DIE LANDSCHAFTSGEMÄLDE VON OTTO DIX
Öffentliches Symposium der Kunstsammlungen Chemnitz-Museum Gunzenhauser zusammen mit dem Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

Samstag, 26.11.2011, ab 9:30 Uhr
Museum Gunzenhauser, Kleiner Saal

Die Teilnahme ist kostenfrei!
Wir bitten um Anmeldung bis 21.11.2011.

Am 2. Dezember 2011 jährt sich zum 120. Mal der Geburtstag von Otto Dix. Als einer der wichtigen deutschen Künstler der 1920er-Jahre prägte er maßgeblich das Bild von der Kunst in der Weimarer Republik. Doch das Werk von Otto Dix ist bei weitem vielschichtiger als gemeinhin bekannt. In den fünf Jahrzehnten seines Schaffens setzte sich Dix immer wieder neu mit den Veränderungen in der Ge-sellschaft auseinander und positionierte sich dazu kritisch.

Gegenüber dem gut erforschten und dokumentierten Schaffen des Studenten vor und nach dem Ersten Weltkrieg sowie des polarisierenden veristischen Malers der Neuen Sachlichkeit sind sein Werk der inneren Emigration ab 1933 und das dar-an anschließende Spätwerk heute museal wenig präsent, bekannt und nur in ers-ten Ansätzen kritisch erforscht. Dies gilt vor allem für seine in der Vergangenheit sehr widersprüchlich bewertete Landschaftsmalerei der Jahre zwischen 1933 und 1945. Zwischen Anpassung an eine reaktionäre national-konservative Kulturpoli-tik und weiterhin – nun aber versteckter – kritischer Positionierung zur Zeitge-schichte schwanken die Bewertungen seiner Landschaften dieser Zeit.

Das Museum Gunzenhauser besitzt innerhalb seiner umfangreichen Dix-Sammlung einen bemerkenswerten Bestand an Landschaftsgemälden von Otto Dix, die er in der Zeit seiner inneren Emigration während des Nationalsozialismus schuf. An-hand der im dritten Obergeschoss des Museums ausgestellten Gemälde aus den Jahren zwischen 1934 und 1944 lässt sich die malerische Entwicklung des Künst-lers während dieser Zeit beispielhaft nachvollziehen.

Dix' Schaffen nach 1933 ist Untersuchungsgegenstand eines Symposiums, das im Rahmen der Ausstellung »Otto Dix in Chemnitz« veranstaltet wird, deren zeit-licher Fokus ebenfalls auf die 1930er- und 1940er-Jahre im Schaffen des Künst-lers gerichtet ist. Die Tagung wird in Kooperati-

on mit dem Institut für Kunstge-schichte der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg veranstaltet. Die einge-ladenen Dix-Forscher aus Deutschland und Österreich widmen sich von verschie-denen Seiten dem bislang wenig erforschten Werkkomplex, womit die Tagung einen Beitrag leisten will zur Erschließung und (Neu-)Bewertung dieses speziellen Œuvres von Otto Dix.

Programm

9:30 Uhr
Thomas Bauer-Friedrich, Chemnitz
Begrüßung und Themenvorstellung

9:45 Uhr
Prof. Dr. Rainer Beck, Dresden
Symbolik als Widerspiegel der Zeit. Otto Dix' Gemälde »Sonnenaufgang« von 1913

Diskussion

10:30 Uhr
Ulf Dingerdissen, München
Die Landschaftsgemälde auf den Großen Deutschen Kunstausstellungen in München 1937-1944

10:50 Uhr
Christina von Elm, Tübingen
Die Ausstellung »Otto Dix und Franz Lenk. Zwei deutsche Maler« 1935 in der Galerie Nierendorf, Berlin

11:10 Uhr
Michael Kicherer, Aach
Altmeisterliche (Landschafts-)Zeichnungen im Werk von Otto Dix

Diskussion und Kaffeepause

12:15 Uhr
Christoph Bauer, Singen
Die altmeisterlichen Bodensee-Landschaften

12:35 Uhr
Prof. Wolfgang Wiemer, Ludwigsburg
»Elsässische Herbstlandschaft mit Raben«, 1945

Diskussion

13:30 Uhr – 15:00 Uhr
Mittagspause

15:00 Uhr
Prof. Dr. Olaf Peters, Halle
Landschaft und Figur bei Otto Dix

15:20 Uhr
Dr. Ulrike Lorenz, Mannheim
Christusträger bei Dix – Dienst am Gegengeist der Zeit. Neuordnung der sechs Christophorus-Versionen der Inneren Emigration

Diskussion

16:00 Uhr
Lothar Fischer, Berlin
Der Umgang der Nationalsozialisten mit dem Werk von Otto Dix (AT)

16:20 Uhr
Dr. Birgit Schwarz, Wien
Dix' Kunsttheorie und ihre Folgen für die Interpretation seines Werks (AT)

Diskussion

gegen 17:30 Uhr
Ende der Tagung

Kontakt

Thomas Bauer-Friedrich, Kurator
KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ
Museum Gunzenhauser

Stollberger Straße 2 | 09119 Chemnitz
Tel +49 371 488-7000 | Fax +49 371 488-7099
Mail thomas.bauer-friedrich@stadt-chemnitz.de
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Quellennachweis:
CONF: Die Landschaftsgemälde von Otto Dix (Chemnitz, 26 Nov 2011). In: ArtHist.net, 30.10.2011. Letzter Zugriff 02.07.2025. <https://arthist.net/archive/2154>.